Ausgabe 3/2016

gasuf
MAGAZIN

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

44 Millionen für die Energieversorgung in der Region

gasuf treibt den Erdgasnetzausbau aktiv voran

Seit 2011 hat die Gasversorgung Unterfranken GmbH insgesamt über 44 Millionen Euro in den Ausbau und die Versorgungssicherheit des Erdgasnetzes in ihrem Versorgungsgebiet investiert. Diese Maßnahmen kommen nicht nur den einzelnen Kunden, sondern auch der Wirtschaft und Lebensqualität in der Region zu Gute.

Inklusive der aktuell laufenden und geplanten Bauvorhaben hat die gasuf in den vergangenen sechs Jahren das Erdgasnetz um rund 170 Kilometer ausgebaut, bestehende Leitungen verstärkt und fast 4.000 neue Gasanschlüsse installiert. Die Gemeinden Sulzheim, Frankenwinheim und Krautheim wurden im Zuge dessen sogar völlig neu an das Erdgasnetz angebunden. Zudem ersetzte die gasuf in den letzten sechs Jahren mehrere Gasübergabestationen, um der erhöhten Nachfrage gerecht zu werden, so zum Beispiel in Wörth am Main, Großwallstadt oder Gerolzhofen. Bis Ende des Jahres werden die Gasstationen in Werneck und Langendorf folgen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

seit unserer Gründung im Jahr 1964 ist uns daran gelegen, in unserem Versorgungsgebiet eine bestmögliche Erdgas- und Wärmeversorgung bereitzustellen. Die Grundlage dafür ist eine gut ausgebaute Erdgasnetzinfrastruktur. Allein in den letzten sechs Jahren haben wir deshalb rund 44 Millionen Euro für die Erweiterung unserer Netze aufgewendet. Investitionen, die nicht nur unseren Kunden, sondern der Region insgesamt zugute kommen. Mehr dazu erfahren Sie im aktuellen Magazin.

Darüber hinaus finden Sie im Magazin Neuigkeiten zum Thema Erdgasmobilität, News aus unserem Unternehmen – zum Beispiel über unser TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit, aber auch einen Kalender mit Weihnachts- und Wintermärkten in der Region.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen – und im Namen des gesamten gasuf-Teams ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Thomas Merker

Geschäftsführer
Gasversorgung Unterfranken

„So schön ist die Region“:
Die Gewinner des Fotowettbewerbs

Seite 2

Kundenumfrage:
TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit

Seite 5

Festliches Unterfranken:
Weihnachtsmärkte in der Region

Seite 9

So schön ist die Region

Die Sieger des Fotowettbewerbs stehen fest

Die gasuf hat in der Frühjahrsausgabe des Kundenmagazins einen Fotowettbewerb ausgerufen. Gesucht wurden die besten Motive aus dem Versorgungsgebiet. Die schönsten Fotos wurden nun prämiert.

Weitere Fotos gibt es auf der Facebookseite der gasuf

Neben den drei Siegerfotos, für die es eine Geldprämie gibt, hat die Jury aus Vertretern der gasuf auch die Top 20 bestimmt. Für die Plätze 4 bis 20 erhalten die Fotografen je zwei Eintrittskarten im Wert von ca. 30 Euro für eine kulturelle Veranstaltung in unserem Versorgungsgebiet. Alle Gewinner wurden bereits benachrichtigt. Wer die besten 20 Fotos sehen möchte, sollte hin und wieder auf die gasuf-Facebookseite schauen. Hier werden die schönen Schnappschüsse nach und nach veröffentlicht.

1. Platz: „Herbstliches Erlenbach“
von Reinhard Brand aus Erlenbach a. Main

2. Platz: „Ruhebank im Steigerwald“
von Regina Scharff aus Rottendorf

3. Platz: „Bärlauchwäldchen“
von Joachim Berninger aus Erlenbach a. Main

Kompetenz und Qualität in familiärer Atmosphäre

Geomed-Kreisklinik Gerolzhofen steht für die regionale Gesundheitsversorgung

24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr eine fachlich kompetente Akut- und Notfallversorgung der Bevölkerung in der Region – dafür engagieren sich rund 230 motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geomed-Kreisklinik in Gerolzhofen. Die kommunale Klinik des Landkreises Schweinfurt ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung und verfügt über 95 Planbetten. Dank dieser überschaubaren Größe wird eine sehr individuelle, fachübergreifende und patientenorientierte Medizin und Pflege geboten – und das in einer freundlichen und familiären Atmosphäre.

Im vergangenen Jahr wurden in der Geomed-Kreisklinik rund 4.400 Patienten stationär und nahezu 8.000 Patienten ambulant versorgt. Medizinische Breite und trotzdem Spezialisierung in relevanten Bereichen, das zeichnet die moderne Kreisklinik aus.

Innere Medizin und Chirurgie auf hohem Niveau

In der Abteilung Innere Medizin mit 50 Planbetten wird in der Kardiologie das ganze Spektrum der nicht-invasiven Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen durchgeführt. Weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik bei Gefäß- und Lungenerkrankungen, dazu kommt die psychosomatische Grundversorgung. Das Leistungsspektrum der Gastroenterologie/Hepatologie deckt viele Erkrankungen der inneren Organe ab. Hohe Qualität bestimmt auch die modernen Ultraschalluntersuchungen, die endoskopischen Verfahren sowie die onkologische und diabetologische Versorgung. Im Bereich der „Palliativ Care“ sichert ein professionelles Team eine heimatnahe Versorgung unter Berücksichtigung psychosozialer und spiritueller Bedürfnisse.

40 Planbetten gibt es in der chirurgischen Abteilung, in der in erster Linie planbare stationäre und ambulante Operationen durchgeführt sowie Notfallpatienten behandelt werden. In der Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie reicht dies von Leistenbruch- und Strumachirurgie, Krampfadernoperationen, Implantationen von Herzschrittmachern und Defibrillatoren bis zu komplexen Eingriffen bei Magen- oder Darmerkrankungen und der Enddarmchirurgie. Im zertifizierten Wundzentrum widmet sich ein erfahrenes Expertenteam der Versorgung nicht heilender Wunden oder offener Beine.

Schwerpunkte der Abteilung für Orthopädie, Unfallchirurgie und Endoprothetik sind z. B. orthopädische Erkrankungen mit Sportorthopädie, arthroskopisch-minimalinvasive Gelenkseingriffe, die Versorgung von Frakturen, Kreuzband- oder Knorpelschädigungen, die Hand- und Fußchirurgie sowie der Bereich des Gelenkersatzes (Endoprothetik) von Schulter, Knie und Hüfte und die Wirbelsäulenchirurgie (u. a. Kyphoplastik, Spondylodese). Zudem nimmt die Klinik im Rahmen des Verletztenartenverfahrens auch an der ambulanten und stationären Behandlung von Schul- und Arbeitsunfällen teil.

HNO bis Schmerzmedizin

Die HNO wird als Belegabteilung mit fünf Planbetten geführt. Die gängigen Eingriffe erfolgen auch hier ambulant oder stationär und reichen von der Entfernung der Gaumenmandeln bis hin zur Nasennebenhöhlen-Chirurgie. Hauptaufgabe der anästhesiologischen Abteilung ist die fachübergreifende Betreuung der Patienten, die sich einer Operation unterziehen müssen. Die moderne apparative Ausstattung und das fachlich qualifizierte Team garantieren eine kompetente Narkoseführung und

eine rasche Genesung der Patienten durch ein postoperatives Schmerzmanagement.

Die Intensivabteilung der Kreisklinik wird als interdisziplinäre Intensiv-Einheit mit sechs Überwachungs- und Behandlungsplätzen zur Versorgung schwer- und schwerstkranker Patienten geführt. Modernes Monitoring und die apparative Ausstattung ermöglichen anspruchsvolle Intensivmedizin und -pflege. Zu den besonderen Aufgaben der Intensivstation gehört die Überwachung und Behandlung von kritisch kranken Patienten wie z. B. Beatmungspatienten.

Die Geomed-Kreisklinik bietet neben der interventionellen, also der eingreifenden, auch das ganzheitliche Konzept der multimodalen Schmerztherapie an, das neben den körperlichen Beschwerden auch die Psyche und das Umfeld des Patienten einbezieht.

Der Mensch im Mittelpunkt

Unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt“ ist in allen Abteilungen eine aktive Zuwendung zu den Patienten und ihren Angehörigen oberste Richtschnur des Handelns. Bei allen medizinischen Möglichkeiten stellen die Verantwortlichen den Patientenwillen in den Vordergrund. Ausführliche und verständliche Aufklärungsgespräche sind hierbei ebenso wichtig wie die eigentliche Behandlung selbst.

Verlässliche Partnerschaft: GEOMED-KREISKLINIK und gasuf

Als Krankenhaus der Region legt die Geomed-Kreisklinik – wo immer möglich – großen Wert auf regionale Partnerschaft, Zusammenarbeit und Unterstützung. So setzt man seit vielen Jahren auf die gasuf als guten und zuverlässigen Lieferanten im Bereich der Gasversorgung.

gasuf investiert in den Erdgasnetzausbau

Wichtiges Projekt im Landkreis Bad Kissingen abgeschlossen

Erdgas rangiert nach wie vor auf Platz eins der beliebtesten Heizenergien in Deutschland und ist auch in der Region gefragt. Erst vor einigen Wochen konnte die gasuf ein wichtiges Bauprojekt abschließen: die Verstärkung der Erdgasleitung im Markt Elfershausen.

Im Sommer dieses Jahres hat die gasuf nach 7 Monaten Bauzeit die Verstärkung der Verbindungsleitung Elfershausen-Langendorf im Landkreis Bad Kissingen zum Abschluss gebracht. „Mit dieser Baumaßnahme tragen wir dem immer größer werdenden Erdgasbedarf im nördlichen Teil unseres Versorgungsgebietes Rechnung“, erklärt Thomas Merker, Geschäftsführer der gasuf.

Bereits seit ihrer Gründung 1964 setzt sich die gasuf für den Auf- und Ausbau des Erdgasnetzes in ihrem Versorgungsgebiet ein und hat damit einen wesentlichen Anteil zum Leitungsnetz in Unterfranken beigetragen. „Als Unternehmen, das Wert auf seinen regionalen Bezug legt, ist es für uns selbstverständlich, in die Energieinfrastruktur zu investieren, um das Erdgasnetz weiter auszubauen und gleichzeitig den hohen Standard an Versorgungssicherheit in unserem bestehenden Netz zu erhalten“, sagt Thomas Merker. Das aktuelle Projekt war trotz der langjährigen Erfahrung des regionalen Erdgas- und Wärmeversorgers relativ anspruchsvoll. Das lag unter anderem daran, dass die Erdgasleitung auf diesem Abschnitt auch unter der fränkischen Saale verlegt und dafür ein spezielles Bohr-Spül-Verfahren eingesetzt wurde. Alleine für den 2,6 Kilometer langen Leitungsabschnitt beläuft sich das Investitionsvolumen deshalb auf 430.000 Euro.

links: Räumbohrung bei der Querung einer Bahnlinie. rechts: Einer der beim Bohr-Spül-Verfahren unter der Saale eingesetzten Bohrköpfe.

Erdgas hat gute Zukunftsperspektiven

Erdgas kommt in rund der Hälfte aller Haushalte in Deutschland zum Einsatz. Das gilt für den Gebäudebestand ebenso wie für Neubauten. Auch viele Unternehmen, Behörden und kommunale Einrichtungen setzen auf den Energieträger, sodass eine flächendeckende Erdgasversorgung einen wichtigen Standortfaktor für Städte und Gemeinden darstellt. Vorzüge, die für Erdgas sprechen, gibt es gleich mehrere. Der Energieträger schneidet im Vollkostenvergleich gängiger Heizsysteme nach wie vor sehr gut ab, kommt bequem per Leitung ins Gebäude und benötigt keinen Platz für die Lagerung. Erdgas-Technologien, wie beispielsweise Erdgasbrennwerttechnik oder Blockheizkraftwerke, sind ausgereift und bieten vielfältige und zuverlässige Lösungen für jeden Wärmebedarf. Zudem ist es der emissionsärmste fossile Energieträger und lässt sich auch regenerativ erzeugen. „Erdgas ist vielseitig und umweltschonend und kann nicht nur zu einer gelingenden Energiewende mit beitragen, sondern wird sicher auch in Zukunft eine wichtige Rolle im Energiemix spielen“, sagt Thomas Merker.

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Wir sind immer für Sie da:

Telefon:
0931 2794-3

E-Mail:
vertrieb@gasuf.de
energieberatung@gasuf.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8.00–16.00 Uhr
Fr. 8.00–12.30 Uhr

Störungsdienst:
0941 28003355

Wer wir sind:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und 98 Mitarbeitern heute Erdgas in 72 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg. Knapp 30.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von über 1.600 km Länge angeschlossen und werden jährlich mit rund 1.300 Millionen kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Gelungener Messeauftritt

gasuf-Stand war beliebter Anlaufpunkt bei der ufra 2016

Als Erdgas- und Wärmeversorger zum Anfassen präsentierte sich die gasuf bei der diesjährigen Unterfrankenschau, die vom 1. bis 9. Oktober in Schweinfurt stattfand. Besonders groß war das Interesse der Standbesucher an den Themen Netzanschluss und Erdgasnutzung. Aber auch die Möglichkeit, eine der begehrten gasuf-Tassen zu gewinnen, lockte viele Messegäste an den Stand.

Drei bis vier Mitarbeiter aus den Abteilungen Vertrieb, Wärme und Kundenservice waren an jedem der neun Messetage am Stand der gasuf vertreten und informierten alle interessierten Besucher zum Beispiel über attraktive Erdgas-Angebote, moderne Heiztechnik und aktuelle Fördermöglichkeiten. Vor allem zu den Regio-Tarifen für die Städte Schweinfurt, Würzburg und Bad Kissingen gab es große Nachfrage, ebenso wie zu den vielfältigen Leistungen im Bereich Wärme. „Viele Hausbesitzer interessierten sich für die verschiedenen Möglichkeiten wie Erdgas genutzt werden kann“, zieht gasuf-Kundenberater Burkhard Lesch ein Messe-Resümee. „Dazu gehören auch die zahlreichen Fördermöglichkeiten wie das 10.000-Häuser-Programm des Freistaates Bayern und die Angebote der nationalen Förderbank KfW.“ Mithilfe der Beratung eines Energieexperten fällt hier der Überblick und die Auswahl der richtigen Programme deutlich leichter.

gasuf-Kundenberater Burkhard Lesch

Neben jeder Menge Informationen und Beratung gab es für entschlussfreudige Besucher des gasuf-Messestands auch einen Messebonus, wenn sie vor Ort einen Erdgasliefervertrag abschlossen. Ein attraktives Angebot, das viele Besucher nutzten. „Auch wir als Energieversorger profitieren von Messen wie der ufra. Es ist für uns eine sehr gute Möglichkeit, direkt mit den Kunden ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, was diese von einem modernen Energieversorger erwarten“, betont Klaus Landwehr, Vertriebsleiter der gasuf. „Das hilft uns, unser Angebot im Sinne der Kunden stetig weiter zu verbessern.“

TÜV-Siegel für Kundenzufriedenheit

Kundenumfrage wurde erfolgreich zertifiziert

Im April dieses Jahres startete die gasuf mit Unterstützung eines unabhängigen Instituts eine ausführliche Kundenbefragung. Ziel des Projektes war es, herauszufinden, wie zufrieden die Privatkunden der gasuf sind und welche Wünsche es noch gibt. Bei der telefonischen Umfrage ergab sich ein sehr positives Bild. Nachträglich ließ die gasuf die Ergebnisse auch vom TÜV SÜD auswerten. Der bestätigte das erfreuliche Resultat und verlieh dem Versorger das TÜV-Siegel für die Kundenzufriedenheit mit der Note „gut“.

Um den Ansprüchen für ein TÜV-Zertifikat gerecht zu werden, musste die durchgeführte Kundenbefragung insgesamt fünf Anforderungen erfüllen. So wurde mit 444 ausgewerteten Kundenstimmen beispielsweise der erforderliche Rücklauf erzielt. Als zweites Kriterium musste für die berechnete Gesamtzufriedenheit ein Mittelwert von mindestens 2,2 erreicht werden. Tatsächlich lag der festgestellte Wert bei einer Skala von 1 bis 5 bei 2,09. Auch in puncto Leistungsmerkmale und Beschwerdemanagement entsprechen die Ergebnisse der gasuf-Umfrage problemlos dem geforderten Wert.

Besonders erfreulich liest sich schließlich der fünfte und letzte Punkt, bei dem es um die ermittelte Weiterempfehlungsquote geht. Die sollte mindestens 70 Prozent erreichen, beträgt im Fall der gasuf aber tatsächlich sogar 79,3 Prozent. Ein Ergebnis, das den regionalen Energieversorger darin bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. „Ebenfalls sehr gefreut haben wir uns, dass die Kunden den Kontakt mit den Mitarbeitern in Service und Vertrieb sowie die Ausrichtung auf die Region als besonders gut bewerten“, betont gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker.

Auf positives Feedback stieß auch der neue Online-Service der gasuf, zu dem es vonseiten der Kunden noch ein paar Anregungen gab. Bereits im Frühjahr hat das Unternehmen auf www.gasuf.de unter der Rubrik Service-Center einen neuen Dialogbereich für Kunden eingerichtet, der es ermöglicht, ganz bequem via Internet den Zählerstand zu übermitteln, die Kontodaten zu ändern oder die Details zum Erdgasliefervertrag nachzulesen.

Nordheim am Main: eine Idylle auf der Weininsel

Leben zwischen traditionellen Winzerstuben und sanftem Wellengang

Sandstrand auf der Weininsel bei Nordheim

Bildstock im Weinberg bei Nordheim

Das Rathaus und die St.-Laurentius-Kirche in der Ortsmitte

Vor allem zwei Dinge zeichnen Nordheim am Main aus: die wunderschöne Lage an der fränkischen Mainschleife und der Weinbau. So zählt die Gemeinde mit rund 1.000 Einwohnern über 50 Weingüter und gilt damit als größter Weinbauort Frankens.

Die Geschichte der Gemeinde reicht lange zurück: Aus dem Jahr 918 stammt die erste sichere Erwähnung des Ortes, doch schon weit davor sollen Kelten in Nordheim am Main gesiedelt haben. Spätestens im 6. Jahrhundert, so die Vermutung, haben sich dann die Franken hier niedergelassen – darauf lässt auch der Name des Ortes mit dessen Endung auf „heim“ schließen. Schon früh erlangte die Siedlung wirtschaftliche Bedeutung, denn direkt am Main gelegen, bot sie damals wie heute eine gute Anlaufstelle für Schiffe aller Art. Darüber hinaus geht aus Überlieferungen hervor, dass die Gegend seit jeher reich an Reben war. Der weinträchtigen Geschichte verdankt auch die durch den Mainkanal entstandene Insel an der Mainschleife, auf der Nordheim sowie die Orte Sommerach und Hallburg liegen, ihren Namen: die Weininsel.

Fränkisches Wahrzeichen

Die Weinherstellung sorgte in früheren Jahrhunderten auch beim Benediktinerkloster im nahe gelegenen Münsterschwarzach für gefüllte Kassen, denn an dieses gingen die Norheimer Kirchen-Abgaben. Um den Rebensaft zu ehren, errichteten die Mönche in der Mitte des 16. Jahrhunderts ein Kellerhaus direkt in Nordheim, in dem die Weine eingelagert wurden. Heute ist es das prächtigste Gebäude des Ortes und unter dem Namen Zehnthof bekannt. Ebenfalls nicht zu übersehen ist die St.-Laurentius-Kirche von Nordheim, deren Spitze sich inmitten des Dorfes über die meist rot geziegelten Häuser erhebt. Das katholische Gotteshaus, das im Stil der Gotik erbaut wurde, zählte im Laufe der Zeit verschiedene architektonische Veränderungen. So wurde beispielsweise der Turm erhöht und die Fassade erneuert. Im Inneren findet sich neben drei Altären auch eine Ölbergszene, die Jesus zusammen mit seinen Jüngern in der Nacht vor seiner Kreuzigung betend zeigt.

Die Weininsel bietet dank des trockenen und warmen Klimas ideale Witterungsbedingungen für den Anbau von Wein, aber auch von Obst und Gemüse. Neben der Herstellung edler Rebensäfte hat deshalb auch die Schnapsbrennerei mit einem breiten Repertoire an Obstbränden und fruchtigen Likören eine lange Tradition. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch eine Vielfalt an fränkischen Speisen. Für die hervorragende Küche steht vor allem der bereits erwähnte Zehnthof, der vor Kurzem in „Divino Zenhthof“ umbenannt wurde. Dem Gasthaus im historischen Kloster-Prachtbau wurde bereits zweimal der Gastronomiepreis Franken verliehen und auch als bestes Fischrestaurant sowie bestes Weinlokal mit fränkischer Küche und Gartenlokal wurde die Lokalität ausgezeichnet. Seit 30 Jahren kommen Einwohner und Besucher hier auf ihre kulinarischen Kosten. Doch auch in den zahlreichen weiteren Gasthöfen und Heckenwirtschaften bleiben keine Wünsche offen. Regionale Spezialitäten wie Knöchla mit Kraut, Bratwörscht mit Kraut oder auch eine klassische fränkische Brotzeit mit Hausmacherwurst kommen hier auf den Tisch, natürlich immer begleitet von einem dazu passenden Frankenwein.

Nordheim am Main zu jeder Jahreszeit

Da der Mainkanal als Abkürzung für die Schifffahrt gebaut wurde, ist die Mainschleife für die Berufsschifffahrt gesperrt. So bildet der ruhige Flusslauf mit seinen Ufern für die Nordheimer Bewohner sowie für Touristen ein Natur- und Freizeitparadies direkt vor der Haustür – mit Sandstrand mit Strandkörben, Wohnmobilstellplatz und Kanuanleger.

Die einzige Gelegenheit zur Mainüberquerung auf dem Wasserweg, die die Weininsel bietet, ist ebenso nur möglich, weil hier kein Schiffverkehr herrscht: die Nordheimer Fähre, die an zwei Stahlhochseilen geführt wird und im Sommer, wie Winter verkehrt.

Besucher, die gut zu Fuß sind, können die Gemeinde mit all ihren Facetten auf dem 14 Kilometer langen Nordheimer Rundwanderweg erkunden und auf anschaulichen Informationstafeln Wissenswertes zur Natur und Geschichte erfahren. Deutlich kürzer, aber ebenfalls sehr interessant und lehrreich ist der Rebsortenpfad am südlichen Ortsrand. Hier tragen acht überlebensgroße Winzerfiguren Tafeln mit Informationen zum Weinanbau. Von der Frage, welche Reben auch im heimischen Garten gedeihen, bis hin zum Aromenspektrum eines gut gelagerten Frankenweins ist darauf alles nachzulesen. Nach rund einem Kilometer zweigt ein Weg den Weinberg hinauf zu Nordheims Panoramahügel ab. Von hier aus liegt dem Spaziergänger das Mainland wörtlich zu Füßen. Wer das Fahrrad bevorzugt, darf ebenso auf ein großzügiges Angebot zurückgreifen. Strecken für Beginner, aber auch für Profis ziehen sich über die Weininsel und weit hinein ins Umland.

So schön ist unser Versorgungsgebiet

In der Frühjahrssausgabe des gasuf-Magazins 2017 dürfen Sie sich über ein Porträt der Stadt Königsberg i. Bay. freuen.

Entlang des Mainradweges kann man bis Würzburg oder Schweinfurt radeln, wer es bergiger mag, tourt in den nahen Steigerwald.

Auch in der kalten Jahreszeit bietet Nordheim am Main genügend Freizeitangebote. Kellerführungen im Divino finden jeden Montag und Donnerstag statt und in der Zehnthofkapelle sind zweimal wöchentlich die Wandmalereien von Andreas Dahlweiner zu bewundern. Auf den diversen Weingütern können in der Winterzeit zudem Weinverkostungen und weihnachtliche Veranstaltungen besucht werden. Zum Aufwärmen, Ausruhen und Stärken stellen diverse Gasthöfe und Pensionen Zimmer zur Verfügung. Von rustikaler bis zu einer sehr modernen Einrichtung werden hier alle Vorlieben erfüllt.

Die Gemeinde liebt es gesellig

Der traditionsreiche Ort mit seinen herzlichen Bewohnern ist geprägt von einem geselligen Miteinander, sodass sich im Laufe der Jahre viele Vereine und Verbände herausgebildet haben. Die Freiwillige Feuerwehr Nordheim sowie der Gesang- und Musikverein oder die Gemeinschaft der Heckenwirtschaft kommen hier zusammen. Beim Nordheimer Weinfest feiern die Bewohner jedes Jahr an Christi Himmelfahrt gemeinsam in der Kastanienallee und genießen über 100 Weinsorten und leckere Schmankerln. Seit 2016 hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Touristikrat die Weinfestorganisation mit einem komplett überarbeiteten Programm als neuer Veranstalter übernommen. Und in zwei Jahren gibt es in Nordheim am Main einen ganz besonderen Grund zum Feiern: die Gemeinde wird 1.100 Jahre alt und lädt zu diesem Geburtstag herzlich alle Gäste ein.

Die gasuf als Partner bei der Energieversorgung

Seit 2005 gehört Nordheim am Main zum Versorgungsgebiet der gasuf. Im Zuge der Konzession schloss die gasuf den Ort neu an das Erdgasnetz an und verlegte vom Volkacher Ortsteil Astheim aus eine Erdgasleitung auf die Maininsel. Dafür musste auch mittels Bohr-Spül-Verfahren eine sogenannte Dükerung unter dem Main vorgenommen werden. Mit der zuverlässigen Belieferung von Erdgas trägt der regionale Versorger seither einen wichtigen Teil zur Wirtschaft und hohen Lebensqualität in der Gemeinde bei. Zwischenzeitlich gehören viele private Haushalte und Gewerbebetriebe zu den Kunden der gasuf ebenso wie die Gemeinde mit dem Rathaus.

Blick auf Nordheim

Die Zeit der Weihnachts- und Wintermärkte

gasuf-Wärmebank auf festlicher Tour

Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt gehört zur Adventszeit einfach dazu: An festlich beleuchteten Ständen das eine oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern, Köstlichkeiten, wie gebrannte Mandeln und Lebkucken probieren und dazu einen heißen Punsch oder Glühwein trinken.

Auch in den Städten und Gemeinden des Versorgungsgebietes der gasuf laden viele bezaubernde Weihnachts- und Wintermärkte zu einem Besuch ein. Damit kalte Temperaturen dieses Vergnügen nicht trüben können, schickt der regionale Versorger zudem wieder seine Wärmenbank auf Reisen, die für frierende Besucher einen wohltemperierten Sitzplatz bietet.

Einen Überblick über ausgewählte Weihnachtsmärkte in der Region und auf welchen die gasuf-Wärmebank stehen wird, finden Sie in unserem Weihnachtsmarkt-Kalender.

3. bis 4. Dezember 2016

Frickenhausen, Winterzauber im Schulhof, „Alte Schule“

1. bis 24. Dezember 2016

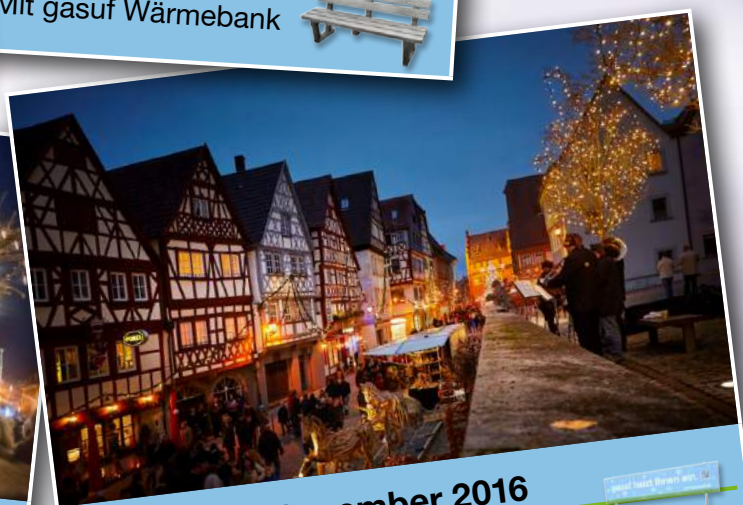
Erlenbach am Main, Riesen-Adventskalender, Mit gasuf-Wärmebank vom 13. bis 18. Dezember

1. bis 4. Dezember 2016

Marktheidenfeld, Weihnachtsmarkt, Mit gasuf Wärmebank

3. bis 4. Dezember 2016

Gerolzhofen, Adventsmarkt



10. und 11. Dezember 2016

Ochsenfurt, Ochsenfurter Adventsgässle, Mit gasuf Wärmebank

Erfolgreiches Bonusprogramm

Zahlreiche gasuf-Kunden haben sich Preisvorteile gesichert

Bereits im vergangenen Jahr durften sich gasuf-Kunden über günstigere Erdgaspreise freuen. Mit der neuen Vertragsgeneration gab die gasuf 2015 Einsparungen weiter, die aufgrund der Energiepreisentwicklung möglich wurden, und senkte die Kilowattstunde Erdgas um 0,24 Cent. Nun gab es in diesem Jahr weitere Sparmöglichkeiten. Mit einem Bonusprogramm für Stammkunden wollte sich die gasuf für die Treue und das Vertrauen der Kunden bedanken. Ein Angebot, das auf große Nachfrage stieß.

Kunden der Gasversorgung Unterfranken, die im Rahmen eines Sondervertrags gasuf fair oder gasuf sunshine Erdgas beziehen, erhielten im Herbst dieses Jahres die Wahl zwischen zwei Bonusprogrammen. Sowohl mit gasuf Garantie 24 als auch mit gasuf Garantie 36 konnten sie sich für 24 bzw. 36 Monate deutliche Preisvorteile sichern.

Wer sich für eine gasuf Garantie-Zusatzvereinbarung zum bestehenden Vertrag entschied und diese unterzeichnet zurücksendete, kann nun sparen – konkret 0,59 bzw. 0,71 Cent pro Kilowattstunde Erdgas. Je nachdem für welche Laufzeit die Kunden sich entschieden haben, endet die Zusatzvereinbarung zum 30. September 2018 bzw. 30. September 2019.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot auf so große Resonanz stieß und viele unserer Kunden das Bonusprogramm nun nutzen“, sagt gasuf-Vertriebsleiter Klaus Landwehr. „Schließlich wollten wir auf diesem Weg unseren Kunden Danke für die Treue und das Vertrauen sagen, das sie uns schenken, und ihnen dafür auch etwas zurückgeben.“

10. und 11. Dezember 2016
Schaafheim, Weihnachtsmarkt

10. und 11. Dezember 2016
Sommerach, Sommeracher Winterweihnacht

11. Dezember 2016
Königsberg in Bayern, Weihnachtsmarkt

16. bis 18. Dezember 2016
Großheubach, Kloster Engelberg, Engelberger Klosterweihnacht

1. bis 6. Januar 2017
Volkach, Volkacher Winterzauber, Mit gasuf Wärmebank

gasuf-Erdgastankstellen wieder geöffnet

Tankverbot gilt weiterhin nur für bestimmte Erdgasmodelle von VW

Nachdem Mitte September der Erdgastank eines VW Touran ecofuel geborsten war, hatte die gasuf, so wie die meisten Tankstellenbetreiber bundesweit, ihre Erdgaszapfsäulen im Euro-Rastpark Werneck und am Tankautomat in Rottendorf kurzfristig geschlossen. Nachdem der Automobilhersteller schließlich zu dem Vorfall Stellung genommen und Konsequenzen gezogen hatte, wurden beide gasuf-Tankstellen wieder geöffnet – außer für jene Fahrzeugmodelle, die von der immer noch laufenden Rückrufaktion von VW (Kraftfahrt-Bundesamts-Referenznummer 6395) betroffen sind und noch nicht überholt wurden.

„Wir stehen nach wie vor voll und ganz hinter Erdgasmobilität“, betont gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. „Schließlich gilt die heutige Generation der Erdgasfahrzeuge als in ihrer Entwicklung ausgereift und erfüllt hohe technische Standards – auch in puncto Sicherheit.“ Noch dazu sprechen die klaren Umweltvorteile von Erdgas als Kraftstoff für sich: Im Vergleich zu Diesel werden bis zu 90 Prozent weniger Stickoxide, bis zu 23 Prozent weniger CO_2 und nahezu keine Feinstaubemissionen freigesetzt.

Bei dem Fahrzeug, das Mitte September in der Nähe von Göttingen beim Tanken von Erdgas (CNG) Schaden nahm, handelte es sich um eines der noch nicht umgerüsteten Touran-Modelle, die ebenso wie VW-Caddy- und Passat-Modelle der Baujahre 2005 bis 2011 von der aktuellen Rückrufaktion betroffen sind. Auch Besitzer dieser Modelle, deren Erdgastanks ausgetauscht wurden, dürfen an den gasuf-Erdgaszapfsäulen wieder CNG tanken. Ist der Austausch noch nicht erfolgt, müssen sie sich bis zur Behebung der Mängel auf Benzin als Kraftstoff beschränken. Um die betroffenen Fahrzeughalter darauf aufmerksam zu machen, hat die gasuf deutlich sichtbare Informationstafeln an den Tankstellen angebracht, die die vom Rückruf betroffenen Fahrzeugtypen benennen und darauf hinweisen, dass für diese PKW bis zur Mängelbehebung ein ausnahmsloses Verbot für das Tanken von Erdgas gilt.

Neue Erdgasmodelle 2017

Erdgasfahrzeuge weisen eine gute Klimabilanz, geringe Geräuschbelastung sowie günstige Betriebskosten auf und stehen auch bei der Sicherheit anderen Fahrzeugen in nichts nach. Aus diesem Grund setzen die Automobilhersteller auch weiterhin auf neue Modelle. Anfang 2017 können sich Autofans über zwei neue Highlights freuen: So bringt Audi nach dem A3 und dem A4 nun auch den A5 als Erdgasvariante auf den Markt und SEAT präsentiert den Erdgas-Leon mit spannendem Facelift.

Angetrieben wird der neue A5 g-tron von einem 2.0 TFSI-Motor mit 125 kW (170 PS) Leistung. Mit einem CO_2-Wert von nur 100 Gramm pro Kilometer bietet Audi als erster Premiumhersteller in der Mittelklasse einen Ottomotor an, dessen Emissionswerte unter denen eines vergleichbaren Dieselmotors liegen. Der A5 Sportback g-tron verbraucht im Normalzyklus weniger als vier Kilogramm Erdgas pro 100 Kilometer. Das bedeutet für den Kunden extrem niedrige Kraftstoffkosten und eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern im reinen Erdgasbetrieb. Ist die verbleibende Erdgasreserve nicht mehr ausreichend, wechselt das Motormanagement selbsttätig in den Benzinbetrieb, wodurch zusätzlich noch einmal mehr als 450 Kilometer Reichweite zur Verfügung stehen. Auch der Fahrspaß kommt im neuen Erdgas-A5 nicht zu kurz. In Verbindung mit dem S-tronic-Getriebe beschleunigt der A5 Sportback g-tron in nur 8,5 Sekunden auf 100 km/h.

Ebenfalls Anfang 2017 kommt der SEAT Leon, das meistverkaufte Modell des spanischen Herstellers, als neue Version mit spannenden Updates in die Autohäuser. Das neue Modell, das vor allem in puncto Technologie und Design optimiert wurde, wird nach wie vor auch als Erdgasvariante erhältlich sein. Konkret stehen ab nächstem Jahr sowohl beim Leon als auch beim Leon ST zwei neue 1.4-Liter-TGI-Versionen zur Auswahl, die bivalent mit komprimiertem Erdgas (CNG) oder Benzin angetrieben werden können: zum einen das 6-Gang-Modell mit 110 PS mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 5,7 Liter auf 100 Kilometer und CO_2-Emissionen (kombiniert) von 99 Gramm pro Kilometer. Zum anderen das Start&Stop-Modell mit 7-Gang-Doppelschaltgetriebe, 110 PS, einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 5,7 Liter auf 100 Kilometer und CO_2-Emissionen (kombiniert) von 101 Gramm pro Kilometer.

Der neue Audi A5 Foto:Audi AG

Klaus Stephan verabschiedet sich in den Ruhestand

35 Jahre lang stellte **Klaus Stephan** sein großes Know-how in puncto Energie in den Dienst der Gasversorgung Unterfranken. Seit seinem ersten Arbeitstag am 1. September 1981 begleitete der gelernte Industriekaufmann unter anderem als Kaufmännischer Leiter und Gesellschaftsvertreter der gasuf zahlreiche spannende Entwicklungen innerhalb des Unternehmens. Von Innovationen im Bereich EDV bis hin zur Realisierung des Biomassekraftwerks Ebern, dessen Geschäftsführer er in den vergangenen sechs Jahren war. Zum Start in seinen wohlverdienten Ruhestand wurde Klaus Stephan im Kreis der Mitarbeiter bei einer kleinen Feierstunde verabschiedet.

Julia Pfister verstärkt die Finanzbuchhaltung

Seit dem 1. November ist das Team der Finanzbuchhaltung um ein Mitglied reicher. **Julia Pfister,** die seit rund einem Jahr zur gasuf-Belegschaft gehört und in dieser Zeit erste Erfahrungen in der Verbrauchsabrechnung sammeln konnte, widmet sich nun neuen spannenden Aufgaben. Die gelernte Industriekauffrau wird die Abteilung Finanzbuchhaltung unter anderem bei der Bearbeitung des Zahlungsverkehrs und in der Anlagenbuchhaltung unterstützen.

Magazin wird klimaneutral gedruckt

Print CO_2 kompensiert
Id-Nr. 16599947
www.bvdm-online.de

gasuf und Schleunungdruck unterstützen Klimaschutzprojekte

Diese Ausgabe ist das zweite gasuf-Magazin, das klimaneutral gedruckt wurde. Das bedeutet, dass die CO_2-Emissionen, die beim Drucken des Heftes anfallen, vollständig ausgeglichen werden. Möglich ist dies durch das Engagement der Druckerei Schleunungdruck für ein Trinkwasserprojekt.

Seit der ersten Ausgabe des Kundenmagazins arbeitet die gasuf mit der Druckerei Schleungungdruck GmbH aus Marktheidenfeld zusammen. Das Unternehmen investiert in ein Wasseraufbereitungsprojekt in Kenia, das durch den TÜV Nord geprüft ist. Im Rahmen des Projektes werden moderne Wasserfilter an die Bevölkerung verteilt. Diese Wasserfilter sichern den Zugang zu sauberem Trinkwasser in den ländlichen Regionen Kenias. Dadurch entfällt das sonst gängige Abkochen des Trinkwassers und es können mehr als zwei Millionen Tonnen CO_2 eingespart werden. Zusätzlich schafft das Projekt für die lokale Bevölkerung neue Beschäftigungsmöglichkeiten.

Auch die gasuf setzt sich für das Klima ein und unterstützt ein Waldaufforstungs- und Waldhegeprojekt in Neuseeland. Auf diese Weise ermöglicht es der regionale Versorger, seinen Kunden jedes Erdgas-Produkt in einer CO_2-neutralen Variante anzubieten. Ebenso ist das Erdgas an den Erdgas-Tankstellen der gasuf in Rottendorf und Werneck sowie an den Tankstellen der beiden Beteiligungen, der Bayerischen Rhöngas GmbH in Bad Neustadt und der Gasversorgung Miltenberg-Bürgstadt in Miltenberg, klimaneutral gestellt.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Infrarotbilder-Pakets mit Infobroschüre zum Preis (inkl. MwSt.) von:

☐ 90,- Euro für Kunden der Gasversorgung Unterfranken GmbH
☐ 115,- Euro für Nichtkunden

Objektanschrift:

Straße Nr.

PLZ Ort

Rechnungsadresse:

Vor- und Nachname

Straße Nr.

PLZ Ort

E-Mail-Adresse für Termininformation (falls vorhanden)

Telefonnummer für weitere Absprachen

Datum Unterschrift

Porto zahlt
Gasversorgung
Unterfranken
GmbH

Deutsche Post
ANTWORT

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg

Ihre Vorteile bei einer Infrarotthermografie:
- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Durchfeuchtungen bzw. Leckagen
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern

Unser Angebot für Sie:
- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung

Vier Schritte zu Ihrem Infrarotbilder-Paket:
1. Bestellkarte absenden
2. Wir teilen Ihnen den Fototermin fünf Tage vorher mit.
3. Am Tag der Aufnahmen muss Ihr Haus gleichmäßig beheizt, alle Fenster müssen geschlossen und alle Rollläden geöffnet sein.
4. Ihr Infrarotbilder-Paket mit Infobroschüre und die Rechnung erhalten Sie etwa zwei Wochen nach dem Aufnahmetermin.

Bereit für spannende Herausforderungen

Gundula Hoier, neue Kaufmännische Leiterin der gasuf, im Porträt

Gundula Hoier

Seit September 2015 gehört Gundula Hoier zum Team der Gasversorgung Unterfranken und begann zunächst als stellvertretende Kaufmännische Leiterin mit der Einarbeitung. Seit Oktober dieses Jahres hat sie nun offiziell die neue Position inne.

Auf welche Herausforderungen freuen Sie sich in Ihrer neuen Position besonders?

Gundula Hoier: Ich finde es sehr spannend, künftig an der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft und bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder mitzuwirken. Diese Stelle bietet mir viele Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume, die ich im Bereich Organisation, Datenverarbeitung und Personalentwicklung nutzen werde. Das sind echte Herausforderungen, auf die ich mich schon freue.

Sie waren vor der gasuf in verschiedenen Branchen tätig. Was ist an der Energiebranche besonders?

G. Hoier: Jede Branche hat ihren Reiz und besondere Facetten. Im Energiesektor hat man es definitiv mit einem sehr breiten und anspruchsvollen Aufgabenspektrum zu tun. Und natürlich hält das Thema Energiewende jede Menge interessante Entwicklungen bereit. Hier werden wir es in den nächsten Jahren mit vielfältigen Veränderungen zu tun haben.

Was schätzen Sie bei der gasuf als Unternehmen / Arbeitgeber besonders?

G. Hoier: Alles in allem haben wir das Glück, in einem sehr guten und konstruktiven Arbeitsklima zusammenzuarbeiten. Das ist in erster Linie den fachlich sehr gut qualifizierten Mitarbeitern zu verdanken, die immer aufgeschlossen für Neues sind und gern Verantwortung übernehmen. Außerdem schätze ich die flachen Hierarchien und kurzen Wege bei der gasuf sehr.

Impressum

Herausgeber:
Gasversorgung Unterfranken GmbH,
Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg

Redaktion: Thomas Merker (v. i. S. d. P.)

Redaktionelle Betreuung:
Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

Gestaltung, Layout und Satz:
Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth

Druck: Schleunungdruck GmbH,
Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

Verteilung: Prima Sonntag Würzburg Anzeigenblatt GmbH, Schweinfurter Straße 4, 97080 Würzburg. Funkhaus Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG, Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg

Fotos: gasuf, Gemeinde Nordheim am Main, Werbeagentur Dütschke, Audi AG, Fotolia.com (Udo Kruse, Light Impression, Melpomene, Richard Oechsner, Svenni, Floydine, S.Kobold, V·clav Mach, Volker Witt, TM - Design, Elena Schweitzer, Swetlana Wall, eyetronic, sbp321)

Nächste Ausgabe: Frühjahr 2017

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

Wissen Sie, wo Ihre Wärme bleibt?

Infrarotbilder Ihres Hauses

Infrarotaufnahmen Ihres Hauses im Außenbereich geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken. Wir zeigen die Schwachstellen auf und geben Tipps zur Beseitigung.

Interessiert?
Einfach Bestellkarte ausfüllen und bis zum **31.12.2016** zurücksenden.

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie uns gerne an unter
0931 2794-439.

Durchführungszeitraum für den Fototermin:
Februar 2017

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH